

Kurs- und Tourenprogramm 2012

Liebe Bergfreunde und Mitglieder,

das Fachübungsleiter- und Tourenleiterteam der Sektion Wiesbaden begrüßt Sie mit diesem Programm zu einem abwechslungsreichen Bergjahr 2012. Der sehr durchwachsene Sommer 2011 hat zu einer Vielzahl von Tour- und Kursausfällen sowie zu Verschiebungen geführt, so dass mancher Bergsteiger dieses Jahr nicht zum Zuge kam.

Wir haben nach der Auswertung des Sektionsprogramms 2011 versucht, unsere Angebote der Nachfrage anzupassen, so dass wir wieder zu allen Facetten des Bergsports unsere bewährten Grund- und Aufbaukurse anbieten. Im Bereich Klettersteige haben wir das Angebot ausgeweitet, das deckt sich mit dem allgemeinen Boom der Via Ferratas in den Alpen.

Mit der Thematik „Hochtouren im Klimawandel“ (S12/27) greifen wir ein brisantes Thema auf: Hier möchten wir Anregungen zu einem ökologischeren Alpinismus geben und für dieses Thema sensibilisieren, denn wir sind als Deutscher Alpenverein auch Naturschutzverband und sollten ureigenstes Interesse haben, diesen Naturraum zu schützen und zu bewahren.

Ein Jahreshighlight könnte die diesjährige Sektionswoche im „Sommerbasislager im Göschnertal“ werden. Ein schlagkräftiges Team von Fachübungs- und Familiengruppenleitern hat sich hierfür zusammengefunden, um in lockerer Atmosphäre die Sektionsmitglieder aller Sparten zusammen zu führen und Raum für gemeinsame Begegnungen und Unternehmungen zu schaffen.

Unermüdlich werden auch diesen Sommer wieder Annemarie Schreier und Günther Altenhofen in den Alpen unterwegs sein, es gibt den gesamten Sommer über verschiedene Angebote, so dass für jeden Terminkalender etwas dabei sein sollte.

Für alle Kurzsentschlossenen haben wir auch noch einmal das bereits seit September 2011 veröffentlichte Winterprogramm abgedruckt. Wen die Winterunternehmungen erst locken, wenn es so richtig kalt ist und auch in unseren Breitengraden die ersten Schneeflocken fallen, der sollte schnell noch mal nach freien Plätzen anfragen.

Nehmen sie die Angebote unter unserer fachkundigen Leitung und Ausbildung wahr, denn bei allen Unternehmungen werden wir uns bemühen, auch immer alle aktuellen alpinsportlichen Standards und alpinrelevanten Themen zu vermitteln.

Bei Angeboten, deren Ziel- und/oder Datumsangabe offen geblieben sind, beachten sie bitte die Aktualisierungen auf unserer Homepage www.dav-wiesbaden.de. Im Ausschreibungstext sind die Kontaktdaten aller Tourenleiter jeweils angegeben, um Ihnen die Möglichkeit zum Nachfragen und zur individuellen Beratung zu geben.

In diesem Sinne allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2012.

Uta Basting – Ausbildungsreferentin – und das Fachübungsleiterteam.

Ansprechpartnerin für das Kurs- und Tourenprogramm
Uta Basting (Ausbildungsreferentin der Sektion Wiesbaden)
Tel.: 0 61 27 / 70 32 21 E-Mail: ausbildung@dav-wiesbaden.de

- Übersicht -

Nr.	Tour	Kursleiter	Datum
Workshop (S. 4)			
WS 1	Lawinenschüttelensuche	Uwe.Goerttler	14.01.2012
Winterprogramm (ab S. 4)			
W12/01	Skitourenwochenende Diemtigtal	U.Goerttler + G.Künzel	20. – 22.1.2012
W12/02	Skitourenkurs Anfänger u. Fortgeschrittene	Josef Urban + Karl Koettnitz	25 – 29.1.2012
W12/08	Schneeschuhwandern für Anfänger/ Allgäu	Klaus Berkmann	17. – 20.2.2012
W12/03	Grundkurs Skibergsteigen + leichte Skitouren	Ralf Schmieder	29.2. – 4.3..2012
W12/04	Skitouren Bernina	Uwe Goerttler	6. – 11.3.2012
W12/07	Leichte Skitouren Ostalpen	Helmut Kleinschmidt	8. – 13.3.2012
W12/05	Skihochtouren in der Silvretta	Karl Koettnitz	5. – 10.4.2012
W12/06	Grundkurs Eisklettern	Bärbel Wullenweber	Termin noch offen
W12/ind.	Spontane Skitouren rund um den Bodensee	Karl Koettnitz	Individuell, nach Absprache
Sektionswoche (S. 8)			
S12/10	Sommerbasislager Urner Alpen - Göschenertal	Jürgen Zilias u.a.	7. - 14. 7.2012
Kursangebote Klettern und Klettersteige im Mittelgebirge und Halle (ab S. 9)			
S12/11	Grundkurs Klettern - Kletterschein Toprope	Rene Leipold	7. + 8.1.2012
S12/12	Aufbaukurs Klettern - Kletterschein Vorstieg	Rene Leipold	25.2. + 3.3. 2012
S12/13	Einführung Klettersteige/ Tageskurs	Schreier u. Altenhofen	21. od. 22.4.2012 alternativ 28.od.29.4.2012
S12/14	Behelfsmäßige Bergrettung	Bärbel Wullenweber	21. + 22.04.2012
S12/15	Grundkurs Klettern Mittelgebirge	Klaus Berkmann	19. – 20.5.2012
S12/16	Trainingslager Klettern / Frankenjura	Kai Hartmann	3. – 6.6.2012

Kursangebote alpin (ab S. 12)			
S12/21	Schritt für Schritt zum sicheren Klettersteig-Gehen/ Gardasee	Annemarie Schreier und Günther Altenhofen	2. – 9.6.2012
S12/22	Grundkurs Alpinklettern/Hochkalter	Klaus Berkmann	3. – 6.6.2012
S12/23	Grundkurs Bergsteigen / Rätikon	Andrea Lakatos und Thomas Wecker	7. - 10.6.2012
S12/24	Aufbaukurs Alpinklettern / Schweiz	Bärbel Wullenweber	25. – 28.6.2012
S12/25	Eiskurs kompakt / Öztaler Alpen	Karl Koettnitz	29.6. - 2.7.2012
S12/26	Trainingskurs alpine Plaisirrouten Tannheimer Tal	Theo Wagner	15. – 19.8.2012
S12/27	Hochtouren im Klimawandel Basiskurs Hochtouren Stubai Alpen	Oliver Schneider	9. – 14.9.2012
Tourenangebote alpin (ab S. 16)			
S12/31	Unterwegs am Säntis	Peter Piechotta	7. – 10. 6.2012
S12/32	Bergwandern im Wilden Kaiser	Regina Hacke	21. – 24.6.2012
S12/33	Bergwanderwoche im Rofan	Jürgen Dotzel	14. – 21.7.2012
S12/34	Sportklettersteige Tannheimer Berge	Karl Koettnitz	3. -6.8.2012
S12/35	Klettersteigwoche Cortina D'Ampezzo	Steffi Schirra u. Oliver Schneider	12. – 19.8.2012
S12/36	Sportklettern in alpinen Plaisirrouten	Theo Wagner	15. – 19.8.2012
S12/37	Königsjodler- Klettersteig Hochkönig	Karl Koettnitz	7. – 9.9.2012
S12/38	Wandern + Bergsteigen in der Hochschobergruppe/Osttirol	Regina Hacke und Jürgen Zilias	8. – 16.9.2012
On Tour mit Annemarie und Günther (ab S. 20)			
S12/41	Am Gardasee – Klettersteige u. Wanderungen	Schreier und Altenhofen	9. – 16.6.2012
S12/42	Berchtesgadener Land	Schreier und Altenhofen	16. – 30.6.2012
S12/43	Ortlergebiet – Wanderungen und Hochtouren	Schreier und Altenhofen	7. – 14.7.2012
S12/44	Silvretta und Verwall	Schreier und Altenhofen	18. – 25.8.2012
S12/45	Durchs Verwall - Hüttenwanderung	Schreier und Altenhofen	25.8. – 1.9.2012
S12/46	Dachstein – Klettersteige und Wanderungen	Schreier und Altenhofen	1.9.. – 8.9.2012
S12/47	Dolomiten – Klettersteige und Wanderungen	Schreier und Altenhofen	8.9.. – 15.9.2012
S12/48	Rund um die Drei Zinnen	Schreier und Altenhofen	15.9. – 20.9.2012

Zur besseren Selbsteinschätzung veröffentlichen wir am Ende der Tourenausschreibungen Tabellen zur Schwierigkeitsbewertung

Workshop

Workshop Lawinenverschüttetensuche (LVS) für Schneeschuhwanderer, Skitouren- gänger und Variantenfahrer

Termin: Sa 14.1.2012, 14:00 - 17:00 Uhr.
Treffpunkt: Bei Schnee auf der Platte, ansonsten Nerotal, Talstation der Bahn

Wenn eine Lawine abgeht und Menschen verschüttet werden, bleiben 15 Minuten Zeit, die Verschütteten zu orten und auszugraben. Wer im Winter in den Bergen unterwegs ist, muss ein LVS-Gerät tragen und die Suchtechnik beherrschen. Bei diesem Workshop erlernt man unter fachlicher Anleitung die elementaren Techniken der LVS-Suche bzw. kann Bekanntes auffrischen und trainieren, Es wird eine theoretische Einführung geben und die Umsetzung in die Praxis wird vor Ort geübt.

Alle Interessenten bitte vorab über die unten stehende E-Mail-Adresse anmelden, damit die Gruppengröße absehbar ist und ggf. bei einer Terminänderung über den E-Mail-Verteiler informiert werden kann.

Ausrüstung (soweit vorhanden): LVS-Geräte, Lawinenschaufel und -sonde. Sollten sie keine eigene Ausrüstung besitzen, so informieren sie bitte den Kursleiter.

Leitung: Uwe Goertler u.a., Fachübungsleiter Skibergsteigen
Anmeldung bitte an: u.goertler@dav-wiesbaden

Winterprogramm

Nr: W12/01
Titel: Skitourenwochenende Diemtigtal.
Termin: 20.1. - 22.1.2012, Freitagmorgen – Sonntagabend.
Ort/Gebiet: Diemtigtal im Berner Oberland.
Unterkunft: Gasthof in Grimmialp, Selbstversorger oder Gasthof.
Inhalt: Leichtere bis mittelschwere Touren, 1000 – 1100 Hm Aufstieg.
mögliche Touren: Rauflihorn, Ankestock, Drümännler, Meninggrat.
Anforderung: Lawinenverschüttetensuchübung bereits absolviert (z.B. Workshop,s.o.). Sicheres Abfahren im Gelände und Tiefschnee, Steigen mit Fellen, Kondition für 1000 – 1200 Hm.
Teilnehmerzahl: 10 Personen.
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung, detaillierte Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.
Vorbesprechung: Nach Absprache.
Anmeldung: Bis spätestens 15.12.2011 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Teilnehmergebühr: 45,- €
Sonstige Kosten: Selbstkosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln geplant.
Leitung: Uwe Goertler und Guido Künzel, Fachübungsleiter Skibergsteigen
Kontakt und Info: Uwe Goertler, Tel. 0611/6010001 oder u.goertler@dav-wiesbaden.de

Nr: W12/02
Titel: Skitourenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.
Termin: Mittwoch 25.01. – Sonntag 29.01.2012.
Tourengebiet: Silvretta.

Kursinhalte: Anfänger: Lawinerverschüttetensuche Theorie und Praxis, Lawinentheorie, Spuranlage, Spitzkehre, Bewegen im Gelände, Orientierung, Tiefschneefahren.
Fortgeschrittene: kurze Auffrischung der Inhalte des Anfängerkurses, Spaltenbergung mit Ski, Planung und Durchführung von Skihochtouren im vergletscherten Gelände, Steigeisentechnik, weitere Optimierung von Spuranlage und Orientierung.

Anforderungen: Anfänger: Voraussetzung ist sicheres Abfahren einer roten Piste sowie sturzfreies Abfahren in unpräpariertem Schnee.
Fortgeschrittene: Sicheres Beherrschen der Kursinhalte des Anfängerkurses, Kondition für 5h Aufstiege bzw. bis 1500 Hm.

Teilnehmerzahl: Maximal 5 - 6 Anfänger, maximal 5 - 6 Fortgeschrittene.

Standort: Madlenerhaus.

Teilnehmergebühr: 90 €

Sonstige kalkulierte Kosten: Übernachtung und Halbpensionskosten bitte auf Webseite ersehen, Gondelkosten.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung, (Fortgeschrittene zusätzlich: Steigeisen, Helm, Hüftgurt, je eine Eischraube, Pickel, Seil) detaillierte Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.

Vorbesprechung: Diese findet ca. 2-3 Wochen vor Kursbeginn statt.

Anmeldung: Bis spätestens 12.12.2011 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Leitung: Josef Urban, Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Skihochtouren.

Kontakt: Josef Urban, FÜL Skihochtouren, 0171-3322994 mobil, 06434-9080611 Festnetz, j.urban@dav-wiesbaden.de; Karl Koettnitz, FÜL Hochtouren und Skihochtouren, 0151716143326 mobil, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Nr: **W12/08**

Titel: **Schneeschuhwandern für Anfänger.**

Termin: 17. – 20. 2. 2012.

Tourengebiet: Gunzesrieder Tal im Oberallgäu.

Kursinhalte: Für alle, die Spaß am Unterwegssein in der winterlichen Natur haben. Einführung in die Technik des Schneeschuhgehens, Lawinkunde, Tourenplanung.

Anforderungen: Solide Grundkondition für Wandern mit Tagesgepäck.

Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen.

Standort: Selbstversorgerhütte Otto-Schwegler-Hütte.

Teilnehmergebühr: 60,- €

Sonstige Kosten: Eigenkosten für Unterkunft und Verpflegung, Leihgebühren Ausrüstung: Piepser, Schaufel und Sonde können über DAV-Geschäftsstelle geliehen werden. Schneeschuhe müssen extern im Sportgeschäft geliehen werden.

Anmeldung: Sofort, bis 16.01.2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Wird telef. bekannt gegeben.

Leitung: Klaus Berkmann, Fachübungsleiter Bergsteigen.

Kontakt: Tel. 0611/846247.

Nr: **W12/03**

Titel: **Grundkurs Skibergsteigen mit leichten Skitouren.**

Termin: 29.02. – 04.03.2012

Tourengebiet: St. Antönien in Graubünden (CH)

Kursinhalte: Lawinerverschüttetensuche Theorie und Praxis, Lawinentheorie, Spuranlage, Spitzkehre, Bewegen im Gelände, Orientierung, Tiefschneefahren.

Anforderungen: Voraussetzung ist sicheres Abfahren einer roten Piste sowie sturzfreies Abfahren in unpräpariertem Schnee.

Teilnehmerzahl: 3 - 5 Personen.

Unterkünfte, Standort: Hotel Rhätia (www.hotel-rhaetia.ch) in St. Antönien im Touristenlager (6er-Lager).

Teilnehmergebühr: 100,- €
Sonstige kalkulierte Kosten: Übernachtungen: 4 x 75 SFR = 300 SFR Halbpension. Reisekosten:
a) Bahnfahrt Normalpreis (Hin+Zurück): 240 Euro (mit Bahncard entsprechend preiswerter, Sparangebote ab 78 EUR),
b) Busfahrt ca. 20 SFR. Ggf. Ausleihkosten für Ausrüstung.
Statt der Bahnfahrt ist natürlich auch die Anreise im eigenen PKW, falls vorhanden, als Fahrgemeinschaft möglich.

Ausrüstung: Lawinenverschüttetensuchgerät, Schneeschaufel, Lawinensonde können in der Sektion Wiesbaden geliehen werden bei rechtzeitiger Reservierung. Skitourenausrüstung (Ski, Stöcke, Steigfelle) kann in einem Sportgeschäft ausgeliehen werden. Detaillierte Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.

Anmeldung: Bis spätestens 20.11.2011 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: 22.11.2011.
Leitung: Ralf Schmieder, Fachübungsleiter Skibergsteigen.
Kontakt: Tel.: 06127/5089456 oder E-Mail: r.schmieder@dav-wiesbaden.de

Nr. **W12/04**
Titel: **Skitouren in der Bernina.**
Termin: 6. 3. - 11. 3. 2012.
Ort/Gebiet: Bernina.
Unterkunft: 1. Nacht Berninapass, dann ab Mi 7.3.12 SAC Hütte Saoseo (hinter dem Berninapass).
Inhalt: Skitouren in anspruchsvollem Gelände. Mögliche Touren: Piz Ursera, Piz Cunfin, Corno da Camp, Piz Paradisin, Piz Val Nera, Pizzo Zembrasca, Pizzo della Valle.
Anforderung: Sehr gutes Können in allen Schneeverhältnissen und steilen Passagen. 1200 - 1400 Hm Aufstieg.
Teilnehmerzahl: max. 7.
Ausrüstung: Skitourenausrüstung plus Gurt und Steigeisen, Details bei Vorbesprechung.
Vorbesprechung: Nach Absprache.
Leitung: Uwe Goerttler und Guido Künzel, Fachübungsleiter Skibergsteigen.
Teilnehmergebühr: 120,- €
Sonstige Kosten: Selbstkosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
Kontakt und Info: Uwe Goerttler, Tel. 0611/6010001 oder u.goerttler@dav-wiesbaden.de
Anmeldung: Bis spätestens 31.01.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Nr: **W12/07**
Titel: **Leichte Skitouren Ostalpen**
Termin: 8.-13. März 2012 (Donnerstag Anreise, Dienstag Abreise).
Tourengebiet: Österreich (Kitzbühler/Stubaier Alpen).
Kursinhalte: Kein Pauschalurlaub, sondern wer einen entsprechenden Anfängerkurs absolviert hat, soll hier nun herangeführt werden an die selbstständige Durchführung von überwiegend leichten und auch mal mittelschweren Skitouren. Dabei werden entsprechende Kursinhalte (Lawinenkunde, Tourenplanung, Bewegen im Gelände, etc.) nochmal aufgefrischt und vertieft. Touren bis zu ca. 1000 Hm Aufstieg.
Motto: Spaß an Skibergsteigen in verschneiter Bergnatur jenseits aller Gipfelmanie.
Anforderungen: Voraussetzung ist neben entsprechender Kondition das Absolvieren eines Anfängerkurses Skitouren incl. einer Lawinenverschüttetensuchübung und das sichere Abfahren einer roten Piste, sowie sturzfreies Abfahren in unpräpariertem Schnee.
Teilnehmerzahl: 5-6 Teilnehmer.
Unterkünfte, Standort: AV Hütten, Gasthof etc.; nach Absprache und Bedingungen.
Teilnehmergebühr: 80,- €
Sonstige kalkulierte Kosten: Übernachtungs- und Halbpensionskosten, Gondelkosten.
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, detail. Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.

Anmeldung: Bis spätestens **15.01.2012 direkt** beim Tourenleiter mit der Angabe zu den oben genannten Teilnahmevoraussetzung und der Schilderung eigener bisheriger Tourenerfahrungen! Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde. Aus Haftungsgründen können nur Mitglieder der Sektion teilnehmen (auch C-Mitgliedschaft reicht).

Vorbesprechung: Voraussichtlich 17. Januar 2012 abends in der Geschäftsstelle.

Leitung: Helmut Kleinschmidt, Fachübungsleiter: Bergsteigen, Skibergsteigen und Hochtouren.

Kontakt: h.kleinschmidt@dav-wiesbaden.de

Nr. **W12/05**

Titel: **Skihochtouren in der Silvretta.**

Termin: 05.04.-10.04.12.

Tourengebiet: Silvretta.

Unterkunft: Jamtalhütte.

Tourenüberblick: Tourenziele werden vor Ort und den Bedingungen entsprechend ausgewählt.

Anforderungen: Kondition für Skitouren mit 4-5 Stunden Aufstieg und bis 1300 Hm muss vorhanden sein. Praktische Erfahrung mit LV-Suche, Spaltenbergung im Winter, Steigeisengehen und Felsklettern im II. Schwierigkeitsgrad sind ebenfalls Voraussetzung. Diese Fähigkeiten können bei Teilnahme an einem Skitourenkurs für Fortgeschrittene (siehe beispielsweise Kurs Ende Januar am Madlenerhaus) erlernt bzw. aufgefrischt werden.

Teilnehmerzahl: 3 - 5 Teilnehmer.

Teilnehmergebühr: 90,- €
Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Gepäcktransport und Leihgebühr sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung, einige Ausrüstungsgegenstände können bei der Sektion ausgeliehen werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, auf der Jamtalhütte Ausrüstung auszuleihen. Dies ist vom Teilnehmer selbst zu organisieren.

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Findet keine statt. Infos erfolgen per E-Mail durch den Kursleiter.

Leitung: Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Skihochtouren.

Kontakt: Tel: 0151-16143326, E-Mail: k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Nr. **W12/06**

Titel: **Grundkurs Eisklettern.**

Termin, Gebiet: Schweizer Alpen. Kurs-Termin und -Ort richten sich nach den Verhältnissen und geht über ein Wochenende. Genauer Termin über Homepage.

Kursinhalte: Umgang mit Eisgeräten, Setzen von Eisschrauben, Klettern im Toprope und Nachstieg, Vorstieg optional, Risikomanagement.

Anforderungen: Beherrschung von Sicherungs- und Abseiltechnik, Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel von Vorteil, aber keine Bedingung.

Teilnehmerzahl: 4 Personen.

Teilnehmergebühr: 60,- €

Sonstige Kosten: Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste über Kursleiterin.

Anmeldung: Sofort **direkt** beim Tourenleiter. Dort auch die aktuellen Terminoptionen erfragen. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Telefonisch, per E-Mail.

Leitung: Bärbel Wullenweber, Fachübungsleiterin Alpinklettern.

Kontakt: Mobil: 0041-79-8627055; E-Mail: b.wullenweber@dav-wiesbaden.de

Nr.	W12/ind.
Titel:	Spontane und individuelle Skitouren für Kleingruppen am Wochenende
Tour:	Skitouren rund um den Bodensee.
Termin:	Immer am Wochenende mit vorheriger Absprache per Telefon.
Tourengebiet:	Bregenzer Wald, Arlberg, Rätikon, St. Gallen, Glarus.
Tourenüberblick:	Tourenziele werden den Bedingungen entsprechend ausgewählt.
Zielgruppe:	Das Angebot richtet sich vor allem an Personen, die noch nicht genug Erfahrung haben, um alleine auf Tour zu gehen. Es können selbstverständlich auch Fortgeschrittene teilnehmen, die einen Tourenpartner fürs Wochenende benötigen. Auf Wunsch der Teilnehmer kann während der Tour die aktuelle Lawinensituation besprochen, das optimale Anlegen von Aufstiegsspuren, das Einschätzen der Abfahrthänge und die Orientierung im Gelände geübt werden. Folgender Ablauf zur spontanen Umsetzung ist angedacht: In Wiesbaden sprechen sich 2 oder mehr Bekannte ab, dass sie gemeinsam auf Skitour gehen möchten. Einer der Gruppe nimmt mit mir telefonisch Kontakt auf und bespricht Termin und mögliches Tourenziel. In Fahrgemeinschaft wird dann ins Tourengebiet gefahren und dort eigenständig eine Unterkunft (Hütte/Pension/Winterraum) organisiert. Ich freue mich auf schöne gemeinsame Skitouren mit Euch.
Anforderungen:	Kondition für Skitouren mit 3-4 Stunden Aufstieg und bis 1300 Hm muss vorhanden sein. Praktische Erfahrung mit LV-Suche, sicheres Abfahren im Tiefschnee bei jeder Schneeart.
Teilnehmerzahl:	2-5 Teilnehmer.
Unterkünfte, Standort:	Wird nach Absprache mit dem Tourenleiter festgelegt.
Teilnehmergebühr:	10,- Euro pro Tourentag und Person.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Kosten für Unterkunft, Verpflegung Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. VS-Gerät, Schaufel und Sonde.
Anmeldung:	Dienstags und Mittwochs vor dem geplanten Wochenende rein telefonisch beim Tourenleiter. Keine schriftliche Anmeldung bei der Sektion erforderlich.
Vorbesprechung:	Per Telefon bei der Anmeldung.
Leitung / Kontakt:	Karl Koettnitz, Tel: 0151-16143326, E-Mail: k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Sektionswoche

Nr:	S12 / 10
Titel:	Sommerbasislager in den Urner Alpen.
Termin:	07.-14.7.2012 (2. Sommerferienwoche in Hessen).
Tourengebiet:	Göscheneralp, Kanton Uri, Zentralschweiz (Gotthardmassiv).
Tourenüberblick:	Das Sommerbasislager, das von mehreren Fachübungsleitern verschiedener Disziplinen gemeinsam organisiert wird, ist ein offenes Angebot für Sektionsmitglieder aller Sparten. Mit dieser Sektionswoche sprechen wir alle Mitglieder an, die Spaß an gemeinschaftlichen Berg- und Klettertouren und sonstigen Outdooraktivitäten haben: So kann ein breites Spektrum alpiner Aktivitäten angeboten werden, von Wandern über Sport- und Alpinklettern, Klettersteige bis hin zu Hochtouren. Angesprochen sind auch ausdrücklich Familien; Eltern haben dabei die Möglichkeit, sich nach familieninterner Absprache aufzuteilen und an einer "Erwachsenentour" teilzunehmen. Als Basislager dient ein naturnaher Zeltplatz im Göscheneralptal ohne großen Komfort (kein Warmwasser), dafür traumhaft gelegen. Abenteuer pur! Siehe: http://www.zeltplatz-mattli.ch/index/index.html . Alternativ Zimmer oder Lager im 400 m entfernten Gasthaus: (http://www.dammagletscher.ch/index.html) oder Unterkunft nach eigener Wahl. Von hier aus gibt es vielfältige Wanderungen im Tal und auf die umliegenden Hütten, die Top - Klettergebiete rund um Salbit- und Bergsee-

hütte sind in 2 – 3 Stunden erreichbar. Ein kleiner Klettergarten sowie zwei Badeseen (für Hartgesottene) befinden sich in unmittelbarer Nähe des Zeltplatzes. Als Ausgangspunkt für Hochtouren sind Damma- und Albert-Heim-Hütte ebenfalls nur ein paar Wanderstunden entfernt.

Zum Ablauf: Es gibt kein vorher festgelegtes Tourenprogramm. Beim abendlichen Treffen werden die Touren für den nächsten Tag geplant, Gruppen und Seilschaften finden sich hier zusammen. Die Fachübungsleiter stehen dabei natürlich als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und werden nach Absprache auch Touren führen.

Anforderungen:	Je nach alpiner Ausrichtung wird selbständige Tourendurchführung für Wandern, Hochtouren, Bergsteigen und alpine Kletterei erwartet, die Schwierigkeiten entsprechen dem persönlichen Können.
Teilnehmerzahl:	Mind. 10 Erwachsene; für 2 teilnehmende Kinder sollte mindestens eine aufsichtsführende Person dabei sein.
Unterkünfte, Standort:	Zeltplatz Mattli, Göscheneralptal.
Teilnehmergebühr:	40,-pro Erwachsenen.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Zusätzlich anfallende Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Fahrt.
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.
Anmeldung:	Bis spätestens 1.5.2012 direkt beim Tourenleiter und der Familiengruppenleiterin. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung:	Termin wird kurzfristig bekanntgegeben, vermutl. Mitte Mai.
Leitung:	Jürgen Zilias, DAV-Wanderleiter. Bärbel Wullenweber, Fachübungsleiterin Sportklettern und Alpinklettern. Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern/Klettersteige. Mareike Dietrich, Familiengruppenleiterin. Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Hochtouren.
Kontakt und Organisation:	Jürgen Zilias, j.zilias@dav-wiesbaden.de, Tel: 06127/ 66298, Mareike Dietrich, m.dietrich@dav-wiesbaden.de

Kursangebote Klettern und Klettersteige im Mittelgebirge und Halle

Nr:	S12/11
Titel:	Grundkurs Hallenklettern für Jugendliche und Erwachsene. Abnahme Kletterschein Toprope.
Termin:	7.1 und 8.1. 2012 jeweils 11-14 Uhr.
Ort:	Voraussichtlich Kletterhalle Darmstadt.
Kursinhalte:	Ausrüstungs- und Materialkunde, Erlernen des Anseilknötens, Erlernen und Verfestigen der Sicherungstechnik, grundlegende Techniken beim Klettern, Toprope-Klettern.
Ziel:	Erwerb des Kletterscheines Toprope.
Anforderungen/Zielgruppe:	Für alle, die schon mal geklettert sind und nun systematisch Grundwissen zu Sicherung und Technik des Kletterns an künstlichen Kletteranlagen erlernen möchten. Voraussetzung ist körperliche Fitness für das Klettern leichter Routen.
Teilnehmerzahl:	8 – 10 Personen.
Teilnehmergebühr:	20,- €
Sonstige kalkulierte Kosten:	Anfahrt und Eintritt Kletterhalle, ggf. Materialausleihe.
Ausrüstung:	Klettergurt und -schuhe, nähere Infos über Kursleiter (Verleih etc.).
Anmeldung:	Bis spätestens 31.1.2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Leitung:	Rene Leipold, Trainer C Sportklettern.
Kontakt:	r.leipold@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/12
Titel: **Aufbaukurs Hallenklettern für Jugendliche und Erwachsene. Abnahme Kletterschein Vorstieg.**
Termin: 25.02. und 3.3.2012 jeweils 11-14 Uhr (SA/SO).
Ort: Voraussichtlich Kletterhalle Darmstadt.
Kursinhalte: Erlernen des Vorstiegsklettern, Erlernen und Optimieren der Klipptechniken, Sicherungstechnik und -taktik, spezielle Klettertechniken zum selbstständigen Vorstiegsklettern in der Halle.
Ziel: Erwerb des DAV-Kletterscheins Vorstieg.
Anforderungen: Kletterschein Toprope, absolvierter Grundkurs oder Beherrschen des 5-ten Grads im Nachstieg, Beherrschen einer Sicherungstechnik.
Teilnehmerzahl: Max.6 Personen.
Teilnehmergebühr: 20,- €
Sonstige kalkulierte Kosten: Anfahrt und Eintritt Kletterhalle, ggf. Materialausleihe.
Ausrüstung: Klettergurt und -schuhe, nähere Infos über Kursleiter (Verleih etc.).
Anmeldung: Bis spätestens 15.2.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Leitung: Rene Leipold, Trainer C Sportklettern.
Kontakt: r.leipold@dav-wiesbaden.de

Nr.: S12/13
Titel: **Einführung Klettersteige.**
Termin: **1. Termin:** Sa., 21.4. (bei trockenem Wetter) oder So., 22.4. (bei trockenem Wetter).
2. Termin: Sa., 28.4. (bei trockenem Wetter und wenn 1. Termin nicht stattgefunden hat) oder So., 29.4. bei trockenem Wetter und wenn 1. Termin nicht stattgefunden hat).
Tourengebiet : Rheinland Pfalz.
Kursinhalte: Materialkunde: Klettersteighelm, Klettersteighandschuhe, Sitzgurt/Brustgurt oder Kombination. Klettersteigset mit UIAA-Norm, Schuhe.
Anlegen der Ausrüstung, sichere Anwendung im Umgang mit dem Klettersteigset. Anwendung einer Rastschlaufe. Fortbewegung am gespannten Seil mittels Prusikschlinge.
Anforderungen an die Teilnehmer: Bergwandererfahrung, d.h. sicheres Gehen auf Steiganlagen in felsigem Gehgelände.
Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen pro Tag.
Unterkünfte, Standort: Entfällt, da Anfahrt mit eigenem PKW zum Übungsort ca. 1 Std.
Teilnehmergebühr: Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten: Leihgebühren beim Ausleihen der erforderlichen Ausrüstung bei der Geschäftsstelle.
Ausrüstung: Helm für Klettersteige, Brust- / Sitzgurt, Klettersteigset (UIAA-Norm), leichte Bergschuhe (keine Turnschuhe), eng anliegende Lederhandschuhe, auch Gartenhandschuhe aus Leder zum Üben zunächst ausreichend. Eng anliegende Kleidung.
Siehe auch im alpinen Lehrbuch „Sicher Klettersteiggehen“, 12,90 € vom Alpinverlag, ISBN: 978-3-902656-04-9, EAN: 9783902656049 mit beiliegender DVD ist erhältlich. www.alpinverlag.at, info@alpinverlag.at.
Anmeldung, Vorbesprechung: Solange der Kurs die max. Teilnehmerzahl nicht erreicht hat, ist eine Anmeldung bis zum Vortag bei den Organisatoren möglich.
Leitung : Annemarie Schreier, Günther Altenhofen-
Kontakt: Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de, <http://www.bergsteigenundwandern.de>

Nr: S12/14
Titel: **Behelfsmäßige Bergrettung**
Termin: 21. u. 22.4.2012 (Sa/So).
Tourengebiet: Todtnauer Klettergarten / Schwarzwald.

Kursinhalte: Behelfsmäßige Bergrettung bedeutet, mit den Mitteln, die einem zur Verfügung stehen, Unfallopfer im alpinen Gelände zu retten und erste Hilfe zu leisten. In dem Kurs sollen die hierfür nötigen Techniken und Kenntnisse vermittelt bzw. schon vorhandenes Können aufgefrischt und vertieft werden. Die Themen sind: spezielle Knoten, Ablassen und Abseilen mit Verletztem (alleine und mit Helfer), Flaschenzüge, Abtransport in schwierigem Gelände, gezielte Vorgehensweise bei einem Unfall, Verhalten bei Heli-Einsatz.

Anforderungen: Beherrschen der gängigen Knoten, beherrschen der Sicherungs- und Abseiltechnik, Erfahrung im selbstständigen Durchführen von Hoch- und/oder Klettertouren.

Teilnehmerzahl: 6 Personen.

Unterkünfte: Camping.

Teilnehmergebühr: 40,00 EUR

Sonstige kalkulierte Kosten: Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten.

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Details bei Vorbesprechung.

Anmeldung: Bis spätestens 1.3.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Nach Absprache.

Leitung: Bärbel Wullenweber ,Fachübungsleiterin Alpinklettern.

Kontakt: b.wullenweber@dav-wiesbaden.de

Nr: **S12/15**

Titel: **Grundkurs Klettern Mittelgebirge in den Kirner Dolomiten / Nahetal.**

Termin: 19. u. 20. 5. 2012 (Christi Himmelfahrt).

Tourengebiet: Kirner Dolomiten / Nahetal.

Kursinhalte: Ausrüstungskunde, Sicherungstheorie und -technik, Knotenkunde, Bewegungsschulung, Klettern bis 5.Grad, Abseilen, umweltverträgliches Verhalten in Felsbiotopen und vor allem Spaß am Klettern bei maximaler Sicherheit.

Anforderungen: Spaß und Lust an der Bewegung in der Natur.

Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen.

Unterkunft: Zeltplatz Kirn.

Teilnehmergebühr: 40,-€

Sonstige Kosten: Eigenkosten für Unterkunft und Verpflegung.

Ausrüstung: Gurt, Helm, Turn- oder Kletterschuhe, kann teilweise über Sektion ausgeliehen werden.

Anmeldung: Bis spätestens 20. 4. 2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Wird vom Tourenleiter telefonisch bekannt gegeben.

Leitung: Klaus Berkmann, Fachübungsleiter Bergsteigen.

Kontakt: Tel. 0611/846247.

Nr: **S12/16**

Titel: **Trainingslager Klettern im Frankenjura.**

Termin: 17. – 20. 5. 2012 (Christi Himmelfahrt).

Tourengebiet: Fränkische Schweiz.

Kursinhalte: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik und –taktik, Absicherung von Kletterrouten, Zuwachs an Kletterroutine.

Anforderungen: Beherrschung der Sicherungstechnik, eigenständiges Klettern im 5.Grad.

Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen.

Unterkünfte: Wahrscheinlich Zeltplatz.

Teilnehmergebühr: 20,-€ für Organisationsaufwand.

Sonstige Kosten: Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten.

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, Helm, mind. 6 Expressschlingen, Sicherungsgerät (Achter mit gesichertem HMS, ATC oder HMS), Prusikschlinge, Magnesiabeutel, zwei Schraubkarabiner, zwei Bandschlingen (120 cm) Selbstsicherung, Zustiegsschuhe.

Anmeldung: Bis spätestens 15. 4. 2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.)
Vorbesprechung: Nach Absprache.
Leitung: Kai Hartmann., Trainer C Sportklettern.
Kontakt: Tel. 0173/3273433 oder E-Mail. k.hartmann@dav-wiesbaden.de

Kursangebote alpin

Nr.: S12/21
Titel: **Schritt für Schritt zum sicheren Klettersteiggehen.**
Termin: 2. bis 9.6.2012.
Tourengebiet: Gardasee Berge.
Kursinhalte / Tourenüberblick: Materialkunde, Sicherungstechnik mit der Klettersteigausrüstung, Übungen in einfachen, gut versicherten Eisenwegen bzw. versicherten Weganlagen bei selbständiger horizontaler und vertikaler Fortbewegung im Schwierigkeitsgrad bis C und I (nach der Hüslerskala und UIAA – Schwierigkeitsgrade Klettern.)
Anforderungen: Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, begrenztes Schwindelgefühl bei Tiefblicken, Kondition für Wanderungen von bis zu 3 Std. im Anstieg und 2 Std. im Abstieg.
Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen.
Unterkünfte, Standort: Zwischen Trento und Riva d. Garda, Preis mit Halbpension im Doppelzimmer pro Person 38 €, ½ Doppelzimmer für Einzelperson 44 €. Alle Zimmer mit Du + WC, TV. Schwimmbad in Hotelparkanlage, deutschsprachig. Verschlüsselter Parkplatz.
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Bahn München/Innsbruck bis Trento und Bus zum Standort.
Teilnehmergebühr: Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten: Autobahngebühr.
Ausrüstung: Bergwanderbekleidung, leichte Bergschuhe oder Klettersteigschuhe (keine Turnschuhe). Klettersteigausrüstung: Helm, Sitzgurt, Brustgurt, Klettersteigset nach UIAA-Norm, Klettersteighandschuhe. (Ausrüstung kann teilweise bei Voranmeldung auf der Geschäftsstelle gegen Gebühr ausgeliehen werden.). Siehe auch im alpinen Lehrbuch „Sicher Klettersteiggehen“ 12,90 € vom Alpinverlag, ISBN: 978-3-902656-04-9, EAN: 9783902656049 mit beiliegender DVD ist erhältlich. www.alpinverlag.at, info@alpinverlag.at.
Anmeldung, Vorbesprechung: Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de.
Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.
Leitung : Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt: Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de, http://www.bergsteigenundwandern.de

Nr: S12/22
Titel: Grundkurs Alpinklettern
Termin: So. 3.6. bis Mi.6.6.2012
 Ein Kurs für alle, die die ruhigen Hüttenzeiten unter der Woche dem turbulenten Hütten- und Bergbetrieb am Wochenende vorziehen!!
Tourengebiet: Hochkalter / Berchtesgadener Alpen.
Kursinhalte: Ausrüstungskunde, Sicherungstechnik in Theorie und Praxis, Knotenkunde, Bewegungsschulung, Klettern bis 5. Grad, Abseilen, umweltverträgliches Verhalten im Gebirge, Alpine Gefahren und vor allen Dingen Spaß am Klettern bei maximaler Sicherheit.
Anforderungen: Vorkenntnisse im Hallen- oder Mittelgebirgsklettern von Vorteil, aber nicht Voraussetzung!! Lust auf Berge und Bewegung, Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit, Kondition für einen ca. 3 stündigen Hüttenaufstieg mit Gepäck.
Teilnehmerzahl: 4 - 6 Personen.
Standort: Blaeuhütte.
Teilnehmergebühr: 80,-€
 Sonstige Kosten: Hüttenübernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten.
Ausrüstung: Gurt, Helm, evtl. Kletterschuhe. Details bei Vorbesprechung, Ausleihe teilweise bei Sektion möglich.
Anmeldung: Bis spätestens 20. 4. 2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Wird vom Tourenleiter telefonisch bekannt gegeben.
Leitung: Klaus Berkmann, Fachübungsleiter Bergsteigen.
Kontakt: Tel. 0611/846247.

Nr: S12//23
Titel: Grundkurs Bergsteigen.
Termin: 7. - 10. 6. 2012 (Fronleichnam).
Tourengebiet: Rätikon.
Kursinhalt: Ziel ist das Hinführen vom Bergwandern zum Bergsteigen, d.h. das Gelände wird steiler, wegloser und ist zum Teil versichert. Folgende Inhalte werden vermittelt: Gehen in weglosem Gelände, sicheres Überwinden einer Scharte, Gehen auf einem Grat, sicheres Begehen von Schnee- oder Firnfeldern, Sturzübungen im Firn (je nach Verhältnissen), sicheres Auf- und Absteigen an Seilversicherungen, versicherte Steige und leichte Klettersteige, Orientierung mit Karte und Kompass, Tourenplanung, Wetterkunde, Erste Hilfe im Gebirge, Alpine Gefahren, Ausrüstung, Material, Umweltschutz. Das Ziel des Kurses ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten zum eigenständigen Planen und Durchführen von Bergtouren zu vermitteln.
Anforderungen: Erfahrung im Bergwandern, Kondition für 8 Stunden mit ca. 800 -1000 Hm Aufstieg.
Teilnehmerzahl: 8-10 Personen.
Unterkünfte: Lindauer Hütte.
Teilnehmergebühr: 80,-€
Sonstige Kosten: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten (gesamt ca. 150,-€).
Ausrüstung: Liste über Kursleiter.
Anmeldung: Bis spätestens 15. 4. 2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Wird noch bekannt gegeben.
Leitung: Andrea Lakatos, Fachübungsleiterin Bergsteigen,
 Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern.
Kontakt: Tel. 0171-1410185, E-Mail: t.wecker@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/24
Titel: **Aufbaukurs Alpinklettern.**
Termin: Mo 25.6. – Do 28.6..2012 (Kursbeginn Montagmorgen).
Ein Kurs für alle, die die ruhigen Hüttenzeiten unter der Woche dem turbulenten Hütten-und Bergbetrieb am Wochenende vorziehen!!
Tourengebiet: Urner Alpen oder Wiwanni/Ausserberg(CH).
Kursinhalte: Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher alpiner Klettertouren ermöglichen: Standplatzbau, Sichern am Stand, Klettern und Abseilen über mehrere Seillängen, Legen von Zwischensicherungen, Abklettern, Wetterkunde, Tourenplanung. Materialkunde, Orientierung in der Wand - Lesen von Topos.
Anforderungen: Vorstieg im Fels im 5. Grad, Beherrschen der Sicherungstechnik, Kondition für 6-stündige Tour, Trittsicherheit. Gehen im weglosen Gelände.
Teilnehmerzahl: 4 Personen.
Unterkünfte: Lager oder Zimmer in Berghütte.
Teilnehmergebühr: 90,-€
Sonstige Kosten: Übernachtung, Verpflegung , Fahrtkosten.
Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, Details über Kursleiterin.
Anmeldung: Bis spätestens 1.5.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Nach Absprache.
Leitung: Bärbel Wullenweber, Fachübungsleiterin Alpinklettern.
Kontakt: Tel: 0041/79/8627055, E-Mail: b.wullenweber@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/ 25
Titel: **Eiskurs kompakt für Anfänger.**
Termin: 29.6.-2.7.2012.
Tourengebiet: Ötztaler Alpen.
Kursinhalte: Begehen und Anseilen am Gletscher, Umgang mit Steigeisen und Pickel, Spaltenbergung, Abschlusstour auf einen 3000er. Der Kurs kann zum Auffrischen des Wissens oder als Einstieg ins Begehen von Gletschern genutzt werden. Er ersetzt jedoch nicht einen einwöchigen Eisgrundkurs, der Grundvoraussetzung zum selbstständigen Begehen von Gletschern ohne Führer ist.
Anforderungen: Selbständiger Aufstieg zum Taschachhaus am Anreisetag. Kondition für Touren bis 1000 Hm bzw. 6 Stunden Gehzeit.
Teilnehmerzahl: 3-5 Teilnehmer.
Unterkunft, Standort: Taschachhaus (2434m).
Teilnehmergebühr: 80,- €
Sonstige kalkulierte Kosten: Unterkunft ,Verpflegung, Fahrtkosten.
Ausrüstung: Die detaillierte Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern nach dem Anmelde-schluss zugesandt: Steigeisen, Pickel, Helm, Eisschraube, Seil, Hüftgurt, steigeisenfeste Bergschuhe, Gamaschen.
Anmeldung: Bis spätestens 1.4.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Findet nicht statt. Die Teilnehmer bekommen ausführliche Infos per E-Mail. Fragen können direkt mit dem Tourenleiter am Telefon oder per E-Mail beantwortet werden.
Leitung: Karl Koettnitz ,Fachübungsleiter Hochtouren.
Kontakt: Tel: tagsüber 0751/3700/3650, E-Mail: k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/26
Titel: **Trainingskurs Sportklettern in alpinen Plaisirrouten in Mehrseillängen.**
Termin: 15. bis 19.08.2012, Mittwoch Anreise, Sonntag Abreise.
Tourengebiet: Tannheimer Tal.

Kursinhalte:	Der passende Kurs für alle, die sich vom Mittelgebirgsfels an alpine Mehrseillängenrouten heranwagen wollen und die hierzu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben möchten. Trainiert wird der Vorstieg im 4. bis oberen 5. Schwierigkeitsgrad im Fels. Erste Mehrseillängenrouten werden geklettert, Standplatzbau, Erlernen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen, alpine Routen finden. Klettern in Zweier-, und Dreier-Seilschaften.
Anforderungen:	Klettern im 5. Grad Toprope, Toprope- Kletterschein des DAV. (Der Kletterschein kann vorab erworben werden, separater Kurs!). Beherrschen des Vorstiegs im 4. Grad.
Teilnehmerzahl:	2-4 Personen.
Standort:	Tannheimer Hütte.
Teilnehmergebühr:	80,-€
Sonstige kalkulierte Kosten:	Für Unterkunft und Verpflegung, wie üblich in DAV Hütten. Bei Fahrge-meinschaften liegen die Fahrtkosten bei ca. 40-50 Euro.
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterschuhe, Helm, mind. 6 Expressschlingen, Sicherungsgerät (Achter mit gesichertem HMS, ATC und HMS-Karabiner), Prusikschlinge, Magnesiabeutel, drei Schraubkarabiner, zwei Bandschlingen (120 cm), Selbstsicherung, Zustiegsschuhe. Fehlendes Material kann z.T. beim DAV Wiesbaden ausgeliehen werden.
Anmeldung:	Bis spätestens 30.6.2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sek-tion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung:	Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn an der Kletterwand in Taunusstein/Hahn. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben!
Leitung:	Theo Wagner, Trainer C Sportklettern.
Kontakt:	Telefon 06483/9181985, E-Mail t.wagner@dav-wiesbaden.de

Nr:

S12/27

Titel:

Hochtouren im Klimawandel - Basiskurs Hochtouren.

Es handelt sich um einen thematisch besonders akzentuiertes Kursangebot, in dem die elementare Grundausbildung Hochtouren mit dem Thema Klima-wandel und seine Folgen mit besonderem Schwerpunkt verknüpft und erlebt wird.

Termin:

9.9. – 14.9.2012 (So. 15:00 Hütte, Fr. 15:00Uhr Tal).

Tourengebiet:

Sulzenauhütte/ Stubai Alpen Tirol.

Kursinhalte:

Thema Ausbildung: Grundkenntnisse in der Knotenkunde, Gehen im ver-gletscherten und weglosen Hochgebirge, Standplatzbauten im Eis und Fels, Orientierung, Alpine Gefahren einschätzen lernen, Behelfsmäßige Berg-rettung auf klassischen Hochtouren, Ausrüstungskunde.

Thema Klimawandel: Veränderungen im Hochgebirge durch die Klima-erwärmung und deren Auswirkungen auf das Bergsteigen, Maßnahmen zur Anpassung an die veränderten Tourenbedingungen durch Gletscherrückgang, verstärkten Steinschlag und anderen Problemen. Anregungen zu einem ökologischeren Alpinismus.

Anforderungen:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Ausdauer für 8 Std. bzw. 1200 (300 Hm/Std.) mit Tourengepäck, Interesse an Ökologie, Flexibilität, Begeisterung am Gebirge.

Teilnehmerzahl:

Mind. 3 max. 5.

Unterkünfte, Standort:

Sulzenauhütte, Stubai (sehr gutes Essen, angenehme Atmosphäre, großartige Hochgebirgskulisse).

Teilnehmergebühr:

100,00 €

Sonstige kalkulierte Kosten:

Halbpension und Hüttentaxe (ca. 36,00 / Nacht), Tagesausgaben je nach Hunger und Durst (leckerer Apfelstrudel, mhh...).

Ausrüstung:

Alpine Ausrüstung für Gletschertouren und Fels bis UIAA 2, Ausrüstungs-liste gibt es bei der Vorbesprechung.

Anmeldung:

Bis spätestens 15.05.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sek-tion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung:

Im Sommer, genauer Termin Ende Mai.

Leitung:

Olli Schneider, Fachübungsleiter Hochtouren.

Kontakt:

E-Mail: o.schneider@dav-wiesbaden.de (bitte Betreff: DAV-Kurs...).

Tourenangebote alpin

Nr:	S12/31
Titel:	Unterwegs am Säntis - Bergsteigen und alpines Bergwandern.
Termin:	7. - 10.6.2012.
Tourengebiet:	Der Säntis (2.502 Meter), ein mächtiger Felskoloss über dem Rheintal, Bodensee und Appenzeller Land, ist mehr als nur der höchste Punkt des Alpstein-Massivs. Der Berg ist ein riesiges geologisches Lehrbuch, ein Wetterberg am Nordrand der Alpen, ein Touristenmagnet, ein Thema für Dichter und Schriftsteller und nicht zuletzt ein großer Spielplatz für Bergwanderer und Felskletterer.
Tourenüberblick:	Wasserauen, Ebenalp, Säntis (2504m), Alter Säntis, Lisengrat, Rotstein, Altmann, Bollenwees, Hoher Kasten, Brülisau, Wasserauen.
Anforderungen:	Gute Kondition für 4-7 Std. Gehzeit und 1000 Hm Aufstieg. Gute Trittsicherheit. Schwindelfreiheit. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung. Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Falls markiert: weissrot-weiss. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.
Teilnehmerzahl:	3 - 7 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Berggasthöfe und Hütten am Alpstein.
Teilnehmergebühr:	80,- Euro.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Verpflegung, Übernachtung, Anreise, 1 x Seilbahn.
Ausrüstung:	Liste über Tourenleiter.
Anmeldung:	Bis spätestens 15.4.2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung:	Nach Rücksprache mit Tourenleiter.
Leitung:	Peter Piechotta, Fachübungsleiter Bergsteigen.
Kontakt:	p.piechotta@dav-wiesbaden.de
Nr:	S12/32
Titel:	Hüttentour durch den Wilden Kaiser- Bergwandern für Einsteiger und Wiedereinsteiger.
Termin:	21. – 24. Juni 2012.
Tourengebiet:	Wilder Kaiser.
Zielgruppe:	Frauen und Männer, die Lust haben, das alpine Wandern für sich (wieder) zu entdecken.
Anforderungen:	Kondition für mittelschwere Wanderungen , 5– 6 Std. Gehzeiten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit.
Teilnehmerzahl:	6-8 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Vorderkaiserfeldenhütte, Stripsenjochhaus, Weinberghaus oder Kaindlhütte.
Teilnehmergebühr:	50,-€.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Kosten für Bahnfahrt, Unterkunft, Verpflegung.
Ausrüstung:	Wanderausrüstung, Wetterschutz, Hüttenschlafsack ,weitere Ausrüstungsliste über Tourenleiterin.
Anmeldung:	Bis spätestens 30.3.2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung:	Nach Absprache.
Leitung:	Regina Hacke, DAV-Wanderleiterin.
Kontakt:	Telefon: 0611 5325783, E-Mail: r.hacke@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/33
Titel: **Bergwanderwoche im Rofan.**
Termin: 14. - 21.7.2012.
Tourengebiet: Rofangebirge.
Tourenüberblick: Leichte bis mittelschwere Tageswanderungen von 6-8 Stunden Dauer vom Standort Erfurter Hütte (1831 m). Das Rofangebirge (Sonnwendgebirge) ist ein gut strukturiertes, abwechslungsreiches Wandergebiet zwischen Kufstein und Innsbruck, oberhalb des Achensee gelegen. Die Wanderwege sind gut markiert und die höchsten Gipfel gehen bis 2200m.
Anforderungen: Kondition für leichte bis mittelschwere Wanderungen und alpine Steige, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, 4-8 Std. Gehzeiten.
Teilnehmerzahl: bis 8 Personen.
Standort: Erfurter Hütte, Treffpunkt auf der Hütte am Sa. 14.7. um 18.00Uhr.
Teilnehmergebühr: 70,- €.
Sonstige kalkulierte Kosten: Anreise, Unterkunft, Verpflegung.
Ausrüstung: Liste über Tourenleiter bei Vorbesprechung.
Anmeldung: Bis spätestens 23.4.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Montag, 23. April 2012 um 18 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle.
Leitung: Jürgen Dotzel, DAV-Wanderleiter.
Kontakt: Tel. 0611-522583, E-Mail: j.dotzel@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/34
Titel: **Sport-Klettersteige im Tannheimer Tal.**
Termin: Fr. 3.8.- Mo. 6.8.2012.
Tourengebiet: Tannheimer Tal.
Tourenüberblick: 1.Tag: Anreise und Aufstieg zur Landsbergerhütte.
2.Tag: Lachenspitze Nordwand Klettersteig, Abstieg ins Tal und Aufstieg zum Gimpelhaus.
3.Tag: Köllenspitze Klettersteig und Abstieg zum Gimpelhaus.
4. Abstieg ins Tal und Heimreise.
Anforderungen: Gehzeiten von ca. 8 Stunden täglich. Beherrschung der Klettersteigschwierigkeit C und D bzw. 3 und 4. Kenntnisse im sicheren Begehen und Sichern im Klettersteig mittels Klettersteigset. Mindestens Erfahrung im Begehen von alpinen Klettersteigen des Schwierigkeitsgrades 3 bzw. C.
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen.
Unterkünfte: Landsberger Hütte und Gimpelhaus
Teilnehmergebühr: 60,-€.
Sonstige kalkulierte Kosten: Anreise, Unterkunft, Verpflegung
Ausrüstung: Die detaillierte Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern nach dem Anmeldeschluss zugesandt.
Anmeldung: Bis spätestens 15.4.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbesprechung: Findet nicht statt. Die Teilnehmer bekommen ausführliche Infos per E-Mail. Fragen können direkt mit dem Tourenleiter am Telefon oder per E-Mail beantwortet werden.
Leitung: Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Hochtouren.
Kontakt: Tel: tagsüber 0751/3700-3650, E-Mail: k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Nr: S12/35
Titel: **Klettersteige rund um Cortina d'Ampezzo, Italien (mittelschwer).**
Termin: 12. – 19.August 2012, Sonntag Anreise bis Sonntag Abreise.
Tourengebiet: Ampezzaner Dolomiten.
Tourenüberblick: In dieser Woche erleben wir einige der schönsten Klettersteige der Dolomiten vor der atemberaubenden Kulisse weltberühmter Berge. Das alpine Zentrum der Dolomiten - Cortina D'Ampezzo - zählt zu den traditionsreichsten und

Mögliche Tourenziele:	geschichtsträchtigen Bergsteigerorten der Alpen. Das italienische Flair und die angenehme Atmosphäre des Ortes verleihen dem Ganzen eine besondere Note. Ferrata Averau, Ferrata Gusela, Via Ferrata Michielli A. Strobel, Via Ferrata und Tunnel Lagazuoi, ...
Anforderungen:	Technische Anforderungen: Mäßig steiles bis steiles Felsgelände, überwiegend gesichert durch Drahtseile, senkrechte Klammern und Leitern können über längere Passagen den Anstieg erleichtern. Persönliche Anforderungen: Erwachsene (mind. 18 Jahre). Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit, Erfahrung im Umgang mit dem Klettersteigset, sicheres Steigen und Klettern, Flexibilität und Teamgeist. Konditionsanforderung: 800 – 1200 Hm, bis zu 8 Std. Gesamtzeit, Ausdauer für 4- bis 5-stündige Aufstiege sowie damit verbundene lange Abstiege. Klettersteigschwierigkeiten: K4
Teilnehmerzahl:	6 -8 Teilnehmer.
Unterkünfte, Standort:	Campingplatz Cortina.
Teilnehmergebühr:	100,- €.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Campingplatzgebühren, evtl. Seilbahngebühren, Bustransfer, Hüttenübernachtung + Selbstversorgung.
Ausrüstung:	Alpine Grundausrüstung und Klettersteigausrüstung, Utensilien zum Campen (genaue Ausrüstungsliste wird durch Tourenleiter mitgeteilt).
Anmeldung:	Bis spätestens 15. Mai 2012 direkt beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.
Vorbereitung:	Ca. 4 Wochen vor Tour (genauer Termin wird mitgeteilt).
Leitung:	Olli Schneider & Steffi Schirra, Fachübungsleiter Hochtouren und Alpinklettern.
Kontakt:	o.schneider@dav-wiesbaden.de / s.schirra@dav-wiesbaden.de

Nr:	S12/ 36
Titel:	Königsjodler, Klettersteig auf den Hochkönig
Termin:	7. - 9.9.2012.
Tourengebiet:	Hochkönig. Der Königsjodler wurde 2001 errichtet. Er ist der schwierigste Klettersteig am Hochkönig und der längste Salzburgs. Er überwindet in rund 1700 Klettermetern die Teufelshörner, den Kematstein und endet am Hohen Kopf. Der Steig hält sich meist direkt an der wilden Gratkante. Er überwindet äußerst spektakulär kleine und große Schluchten (Jungfrauensprung, Teufelsschlucht und Flying Fox über den Sallerriss) und acht zum Teil sehr spitze Türme. Da man von den Turmgipfeln meist sehr steil wieder absteigt und am darauffolgenden Turm wieder aufsteigen muss, fordern die 1700 Klettermeter eine solide Kondition. Auch landschaftlich ist der Steig sehr eindrucksvoll. An schönen Tagen ist das Panorama unschlagbar.
Tourenüberblick:	Erster Tag Anreise und Aufstieg zur Erichhütte 30 min 200 Hm. Zweiter Tag Klettersteig 7-8 h 1400 Hm zum Gipfel und Übernachtung im Matrashaus 2941 m. Dritter Tag Abstieg 4 h, 1600 Hm und Abreise.
Anforderungen:	Beherrschung der Klettersteigtechnik und Erfahrung auf alpinen Klettersteigen im Schwierigkeitsgrad D (Sportklettersteige mit teils überhängenden Passagen). Gratklettern in extrem ausgesetztem Gelände. Einer der schwierigsten und längsten Sportklettersteige (1700 Klettermeter) der Ostalpen. Sehr gute Kondition und Erfahrung in Klettersteigen dieser Schwierigkeit sind unbedingt notwendig. Für Anfänger absolut ungeeignet.
Teilnehmerzahl:	Teilnehmerzahl 3-5 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Erichhütte 1540 m / Matrashaus 2941 m
Teilnehmergebühr:	60,-€.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
Ausrüstung:	Komplettes Klettersteigset (Y-Technik), Helm, feste Bergschuhe, Kleidung für eine Hochgebirgstour.

Anmeldung: Bis spätestens 1.6.2012 **direkt** beim Tourenleiter. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Findet nicht statt. Die Teilnehmer werden per E-Mail über alle Details informiert.

Leitung: Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Hochtouren

Kontakt: Tel: tagsüber 0751/3700-3650 oder E-Mail: k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

Nr: **S12/37**

Titel: **Einsame Pfade im Urgestein - Wandern und Bergsteigen in der Hochschobergruppe**

Termin: 8. bis 16. September 2012.

Tourengebiet: Hochschobergruppe, Osttirol.

Tourenüberblick: Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren in einem noch sehr einsam und urtümlich gebliebenen Gebiet der Ostalpen nach dem Twin-Konzept: Angeboten werden mittelschwere Wanderungen sowie parallel anspruchsvolle Bergtouren und Klettersteige bis B. Von der Lienzer Hütte aus können wir auf 3000er steigen, eine Nachbarhütte auf schönen Übergängen erreichen oder auch am Ufer eines der zahlreichen Bergseen Ruhe und Abgeschiedenheit genießen. Außerdem lockt der neue hochalpine aber technisch leichte Klettersteig auf den Glödis. Die Teilnehmer können sich täglich je nach Interesse und persönlichem Können für die leichtere oder schwerere Tour entscheiden, das „letzte Wort“ bleibt den Tourenleitern vorbehalten.

Kursinhalte in Theorie und Praxis: Tourenplanung, Vergleich Karte und Gelände, Orientierung im Gelände, Bewegungstechnik.

Hin- und Rückfahrt sollen per Bahn mit jeweils einer Talübernachtung in Lienz erfolgen.

Anforderungen: Für die Wanderungen: Trittsicherheit und eine gute Kondition für tägliche Gehzeiten bis zu 6 Stunden und Aufstiege bis zu 1000 Hm. Für die Bergtouren und den Klettersteig: Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition für tägliche Gehzeiten bis zu 8 Stunden und Aufstiege bis zu 1400 Höhenmetern.

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen.

Unterkünfte, Standort: Lienzerhütte und eine der Nachbarhütten.

Teilnehmergebühr: 120,-€.

Sonstige kalkulierte Kosten: Anreise per Bahn, 2 x Unterkunft im Tal, Unterkunft und Verpflegung auf Hütten (HP ca. 35.- / Tag), 1 x Seilbahn.

Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung, Wetterschutz; für den Klettersteig zusätzlich Helm, Gurt und Klettersteigsets, Grödel/Leichtsteigeisen.

Anmeldung: Bis spätestens 01.07.2012 **direkt** bei den Tourenleitern. Die Anmeldung wird verbindlich wirksam, wenn die schriftliche Anmeldung (Formular) bei der Sektion eingegangen ist und die Teilnehmergebühr entrichtet wurde.

Vorbesprechung: Ca. 8 Wochen vor Tourenbeginn.

Leitung: Regina Hacke, Jürgen Zilias, DAV-Wanderleiter.

Kontakt: j.zilias@dav-wiesbaden.de; Tel: 06127/66298.

r.hacke@dav-wiesbaden.de; Tel: 0611/5325783.

Gemeinschaftstouren mit Annemarie und Günther

Nr.:	S12 / 41
Titel:	Am Gardasee – Klettersteige, Hochtouren, Bergsteigen und alpines Bergwandern.
Termin:	9. bis 16.6.2012.
Tourengebiet:	Monte Bondone, Monte Baldo – Rocchetta-Massiv und Etsch Tal, Sarcatal.
	Tourenüberblick:
	Klettersteige: Sentiero attrezzato del Colodri (B/C), Fausto Susatti, Mario Foletti, Sentiero d. Camminamenti, Sent. delle Laste (A/B und I-), Burrone-Giovanelli (durch die Klamm) (B), via dell' Amicizia (B/C und I-), Sentiero attrezzato Rio Sallagoni (C), Via ferrata Ernesto Che Guevara(C und I-). Als Ausnahmen sind möglich: Via attrezzata Monte Albano (D, II+) und Via ferrata Rino Pisetta (E).
	Wanderungen: Cornetto – Monte Bondone, Monte Garzolet, Sentiero Stoppani (Mühlenweg), Lagolo Rundweg, in den Stollen des Seperon, von Comano zum Monte Casale, von Riva zur Kapelle Santa Barbara.
Anforderungen:	Bergwandern auf markierten, seilversicherten Wegen und Steigen von jeweils 3 bis 8½ Std. mit 400 bis 1200 Hm im Auf- und Abstieg. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden.
Teilnehmerzahl:	Max. 10 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Preise mit Halbpension im Doppelzimmer pro Person 38 €, ½ Doppelzimmer 44 €. Alle Zimmer mit Du + WC, TV. Schwimmbad in Hotelparkanlage. Verschlossener Parkplatz. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Bahn München/Innsbruck bis Trento und Bus zum Standort.
Teilnehmergebühr:	Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Autobahngebühr, Seilbahnfahrt Monte Baldo.
Ausrüstung:	Wander- und Klettersteigausrüstung.
Anmeldung, Vorbesprechung:	Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsseingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de . Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.
Leitung:	Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt:	Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de , http://www.bergsteigenundwandern.de

Nr.:	S12 / 42
Titel:	Berchtesgadener Land – Alpines Bergwandern, Bergsteigen und Hochtouren.
Termin:	16. bis 30.6.2012.
Tourengebiet:	Berchtesgadener Land.
Tourenüberblick:	Tagestouren zu Almen, AV Hütten bzw. Naturfreundehäusern, zu Gipfeln, sowie ausgedehnte Überschreitungen, wie: Schneibstein, Untersberg, Hoher Göll, Hochkalter, Watzmann. Klettersteige am Untersberg (C/D) und Grünstein (C bzw. D/E).
Anforderungen:	Im Auf- und Abstieg bis zu 1200 Hm und 8 Std. Gehzeit. <u>Überschreitungen:</u> Hochkalter: a) 1900 Hm ↑↓ und 7 ½ Std. Gehzeit

	<p>b) 900 Hm ↑ und 2 Std. Gehzeit, Übernachtung Blaueshütte (nur bedingt möglich), 1000 Hm ↑, 1900 Hm ↓, 5 ½ Std. Gehzeit. Watzmann: a) 2100 Hm ↑↓ und 13 Std. Gehzeit b) 1300 Hm ↑ und 4 Std. Gehzeit, Übernachtung Watzmann Haus, 800 Hm ↑, 2100 Hm ↓, 9 Std. Gehzeit.</p> <p>Bei allen anderen Überschreitungen ist keine Übernachtung erforderlich. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden.</p>
Teilnehmerzahl:	4 - 8 Personen, die Teilnahme an nur einer Woche ist möglich, jedoch verändert sich dadurch nicht der aufbauende Programmablauf.
Unterkünfte, Standort:	Frühstückspension, St. Leonhard. Die Unterkunft in 2-Bettzimmern, begrenzt auch in 1-Bettzimmern, alle mit DU/WC und Frühstück liegen bei 25 € pro Person und Tag, zuzüglich 7 € für Einzelzimmerzuschlag. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Bahn bis Salzburg, danach mit dem Bus nach St. Leonhard ist möglich.
Teilnehmergebühr:	Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Autobahngebühr, Bus-, Seilbahn-, Bootsfahrtgebühren, Maut.
Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung. Hüttenschlafsack bei Hüttenübernachtung, z.B. Watzmannhaus.
Anmeldung, Vorbesprechung:	Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de . Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.
Leitung:	Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt:	Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de , http://www.bergsteigenundwandern.de
Nr.:	S12 / 43
Titel:	Ortlergruppe - Bergwandern, Hochtouren, 1 Klettersteig.
Termin:	7. bis 14. Juli 2012.
Tourengebiet:	Ortlergruppe.
Tourenüberblick:	Klettersteig: Tschenglser Hochwand (3375 m), (C); Wanderungen: Stilfser Alm. Bergtouren: Hinteres Schöneck (3128 m), Hintere Schöntaufspitze (3325 m), Madritschspitze (3263 m), über den Tabarettakamm zur Payer Hütte (3020 m), Besichtigung Glurns (historische Stadt)
Anforderungen:	Bergsteigen und -wandern auf markierten Wegen und Steigen von 5 – 7 Std. in Höhen bis zu 3375 Meter und An- und Abstiege bis zu 1500 Hm. Tourenwoche ist auch für rüstige und trittsichere Senioren/-innen geeignet. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden.
Teilnehmerzahl:	Max. 8 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Preis mit HP 45 €/Tag und Person nur im Doppelzimmer möglich, alle Zimmer mit Du/WC/TV, Sauna im Hause usw. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel ist umständlich, aber möglich.
Teilnehmergebühr:	Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Autobahngebühr, Seilbahnen.
Ausrüstung:	Wander- und Klettersteigausrüstung.
Anmeldung, Vorbesprechung:	Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unter-

lagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de. Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.

Leitung:
Kontakt:

Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de, <http://www.bergsteigenundwandern.de>

Nr.:

S12 / 44

Titel:

Silvretta und Verwallgruppe - Alpines Bergwandern, Bergsteigen, Hochtouren.

Termin:

18. bis 25.8.2012.

Tourengebiet:

Silvretta und Verwallgruppe.

Tourenüberblick:

Überwiegend mittelschwere Wanderungen mit Tagesrucksack von 6 – 7 Std. in Höhen bis 3000 m auf markierten Steiganlagen.

Hütten: Saarbrücker Hütte, Wiesbadener Hütte, Jamtalhütte, Friedrichshafener Hütte, Heilbronner Hütte.

Übergänge: Litzner Sattel, Getschnerscharte.

Gipfel: Hohes Rad, Gorfenspitze, Predigberg, Grieskopf, Fädnerspitze, Hochmaderer, Große Valüla (I-II, seilfrei). Je nach Wetterlage am 26.8. Besteigung des Großen Piz Buin (3312 m).

Anforderungen:

Gehzeiten von bis zu 7 Std. und bis 1000 Hm auf markierten Steiganlagen. Auch für rüstige und trittsichere Senioren/-innen geeignet.

Teilnehmerzahl:

max. 16 Personen, bei Großem Piz Buin mindestens 2, max. 3 Personen.

Unterkünfte, Standort:

Pension Belvedere in Galtür (20 Autominuten zum Madlenerhaus) im 2-Bettzimmer mit Bad oder Dusche und WC, Tel., Sat-TV, Radio, mit Halbpension 37 € pro Pers./Tag. Einzelzimmerzuschlag 3 € /Tag. Im Preis sind enthalten: kostenlose Hallenbadbenutzung (Hallenbad befindet sich auf der gegenüber liegenden Straßenseite). Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel Bahn: Bludenz oder Landeck, weiter mit Bus zum Madlenerhaus, Bieler Höhe oder nach Galtür. **Selbst-Unterbringung ist möglich im Madlenerhaus**, Lager oder Betten mit Frühstück oder Halbpension, Telefon: +43 5558 234 oder **Gasthof Piz Buin** Komfortzimmer 2-Bettzimmer mit DU/WC, TV, Telefon: +43 5558 42310.

Teilnehmergebühr:

Ehrenamtlich, somit für Sektionsmitglieder gebührenfrei.

Sonstige kalkulierte Kosten:

Autobahngebühr, Maut der Silvretta Hochalpenstraße (Beleg aufheben für die Verlängerung für die gesamte Woche).

Ausrüstung:

Bergwanderausrüstung, Steigeisen, auf den Bergschuh angepasst. Für den Piz Buin: Gletscherausrüstung sowie Pickel.

Anmeldung, Vorbesprechung:

Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de. Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.

Leitung:

Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.

Kontakt:

Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de, <http://www.bergsteigenundwandern.de>

Nr.:

S12 / 45

Titel:

Hüttentour durch das Verwall. Besteigung der nahe gelegenen Hüttengipfel ist möglich.

Termin:

25. bis 1.9.2012.

Tourengebiet:

Verwallgruppe.

Tourenüberblick:	Sa. 25.8. a) Anreise zum Madlenerhaus (1986 m) b) Anreise zur Wiesbadener Hütte (2443 m) So. 26.8. a) Hohes Rad (2934 m) b) Piz Buin (3312 m) und Abstieg Madlenerhaus. Mo. 27.8.: Edmund von Graf Hütte (2672 m). Di. 28.8.: Niederelbehütte 2310 m. Mi. 29.8.: Darmstädter Hütte (2384 m). Do. 30.8.: Konstanzer Hütte (1708 m) Fr. 31.8.: Heilbronner Hütte (2308 m) und zum Zeinisjoch und Madlenerhaus. Sa. 1.9.: Abreise.
Anforderungen:	Höhenverträglichkeit bis 3300 Meter Höhe, Gehen auf markierten Steig- anlagen und auf Altschneeresten, auch mit Steigeisen. Für die Besteigung vom Piz Buin: Gehen am Seil mit Steigeisen auf Gletscher in Spaltenzonen. Ist auch für rüstige und trittsichere Senioren/-innen geeignet.
Teilnehmerzahl:	Max. 8 Personen von Hütte zu Hütte, Besteigen vom Großen Piz Buin min- destens 2, max. 3 Personen.
Unterkünfte, Standort:	Siehe Hüttenaufstellung. Kosten für Übernachtungen mit HP in Matratzen- lagern oder, wo die Möglichkeit besteht, in Mehrbett-Zimmern. Geschätzte Tageskosten für Nächtigung und HP pro Person ca. 45 €. Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel Bahn: Bludenz oder Landeck, weiter mit Bus zur Bieler Höhe.
Teilnehmergebühr:	Ehrenamtlich, somit für Sektionsmitglieder gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten:	Autobahngebühr, Mautgebühren, Taxigebühr vom Zeinisjoch nach Kappl.
Ausrüstung:	Bergwandrausrüstung, Hüttenschlafsack unbedingt erforderlich. Steigeisen (auf den Bergschuh angepasst). Für den Piz Buin: Gletscherausrüstung sowie Pickel.
Anmeldung, Vorbesprechung:	Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zu- rückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte In- formationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unter- lagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de . Keine Vorbesprechung, telefo- nische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind An- fragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.
Leitung:	Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt:	Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de , http://www.bergsteigenundwandern.de

Nr.:	S12 / 46
Titel:	Tourenwoche Dachstein Klettersteige, Hochtouren, Berg- steigen und alpines Bergwandern.
Termin:	1. bis 8.9.2012.
Tourengebiet:	Dachstein, Niedere Tauern
Tourenüberblick:	Bergtouren: Hunerkogel, Hoher Dachstein, Koppenkarstein, Hoher Gjaid- stein. Wanderungen: Hofpürglhütte, Dachsteinsüdwandhütte, Guttenberghaus, Dachsteinwarte hütte, Silberkarhütte, Fünf-Hütten-Weg, Rittisrundweg, Radstätter Hütte. Klettersteige: Ramsauer Klettersteig (C), Irg-Klettersteig (D), Jubiläums- Klettersteig (D), Dachsteinsteige (B u. 1+), Anna Klettersteig (D), Hias (D), Siega (C/D).
Anforderungen:	Bergwandern auf markierten Wegen und Steigen von jeweils 3 bis 8 ½ Std. mit 400 bis 1200 Hm im Auf- und Abstieg. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen.
Unterkünfte, Standort: Hotel bzw. Gasthaus in Ramsau am Dachstein. Preise inklusive Halbpension und Sommer-Card im Doppelzimmer pro Person 301 €/Woche, im halben Doppelzimmer +5 € pro Tag. Zimmer mit Du + WC, TV Kabel/SAT. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Bahn München/Salzburg bis Schladming und mit dem Bus zum Standort.
Teilnehmergebühr: Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten: Autobahngebühr, Mautgebühren vor Ort, Seilbahnen.
Ausrüstung: Klettersteigausrüstung, Steigeisen für Hohen Dachstein.
Anmeldung, Vorberechung: Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de. Keine Vorberechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.
Leitung: Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt: Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644, Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de, <http://www.bergsteigenundwandern.de>

Nr. **S12 / 47**
Titel: **Wanderungen und Klettersteige in den Dolomiten – Klettersteige, Hochtouren, Bergsteigen und alpines Bergwandern.**
Termin: 8. bis 15.9.2012.
Tourengebiet: Sella, Marmolada, Langkofel, Fanesgruppe.
Tourenüberblick: **Klettersteige:** Pisciadù (C), Pößnecker (D), Piz Boè Lichtenfelser Steig (A), Vallon Klettersteig (B), Col Rodella (C), via ferrata Sandro Pertini (D), Dei Finanziari (C), d' Trincee (D), Marmolada Westgrat (B + Gletscherausrüstung), Oskar Schuster-Steig (B), Große Cirspitze (A, I-), Kleine Cirspitze (B/C), Sass Rigais (B/C), Klettersteig Alpini (C/D), Tomaselli (D) u.a.
Wanderungen: Bindelweg (6 Std.), Rund um den Lang- und Plattkofel (6 – 7 Std.), Tunnel Lagazuoi (5-6 Std.) mit Abstieg über Kaiserjäger Steig und sonstige.
Anforderungen: Bergwandern auf markierten und mit Seilen versicherten Wegen und Steigen von jeweils 3 bis 8 ½ Std. mit 400 bis 1200 Hm im Auf- und Abstieg. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden.
Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen.
Unterkünfte, Standort: La Villa oder Umgebung. Übernachtung im Doppelzimmer mit DU + WC, mit Frühstücksbuffet 30 € pro Person. Einzelzimmer (wenn verfügbar) 37 € pro Person. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Bahn München/Innsbruck bis Bruneck und mit dem Bus zum Standort.
Teilnehmergebühr: Ehrenamtlich, somit für Sektionsmitglieder gebührenfrei.
Sonstige kalkulierte Kosten: Seilbahnfahrten, Autobahngebühr.
Ausrüstung: Klettersteigausrüstung. Für den Marmolada Westgrat sind zur Klettersteigausrüstung zusätzlich Steigeisen unbedingt, Pickel nur bei Marmolada Überschreitung erforderlich. Taschenlampe.
Anmeldung, Vorberechung: Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de. Keine Vorberechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.

Leitung: Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt: Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644,
Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de,
<http://www.bergsteigenundwandern.de>

Nr.: S12 / 48
Titel: **Rund um die Drei Zinnen - Klettersteige, Bergsteigen und alpines Bergwandern.**

Termin: 15. bis 22.9.2012
Tourengebiet: Sextner- und Lienzer Dolomiten, sowie Karnische Alpen und Cardin Gruppe.
Tourenüberblick: **Klettersteige:** Hochweißstein (B), Porze (A/B), Feldk.Hosp-Steig/Leitern Steig (C), Innerkoflersteig und Schartenweg (B/C, I-), Rotwand (A/B), Alpini Steig (A/B), Bonacossa-Steig (A), via Merlone (A/B, I-), Pirknerklamm (C), Piccola (B/C), Klettersteig Laserzwand (C/D), Galitzenklamm Klettersteig (C/D).

Verschiedene Wanderungen zu Hütten und Hochflächen in den Sextnern- und Lienzer Dolomiten.

Anforderungen: Bergwandern auf markierten Wegen und Steigen von jeweils 3 bis 8 ½ Std. mit 400 bis 1200 Hm im Auf- und Abstieg. Für die Klettersteiginteressenten ist Vorerfahrung in Klettersteigen erforderlich. Gegebenenfalls ist örtlich eine kurze Einweisung möglich oder es sollte dieses bei einer Sektions- oder anderweitigen Schulung erlangt werden. Auch für rüstige und trittsichere Senioren/-innen geeignet.

Teilnehmerzahl: Maximal 8 Personen.
Unterkünfte, Standort: Kartitsch (Osttirol) Übernachtung mit Frühstück pro Person und Nacht im 2-Bettzimmer 25 €, Zuschlag für ½ Doppelzimmer 4 €. Preise inklusive aller Abgaben. Zimmer mit Du+WC, TV usw. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Bahn bis Tassenbach im Pustertal und mit Taxi oder privater Abholung zum Standort, bzw. Intercity über München, Innsbruck.

Teilnehmergebühr: Ehrenamtlich für Sektionsmitglieder, somit gebührenfrei.

Sonstige kalkulierte Kosten: Seilbahnfahrten, Mautgebühren, Autobahngebühren.

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung, Steigeisen bei Altschneebefrachtung.

Anmeldung, Vorbesprechung: Die Anmeldung bis 31. März ist nur bei den Organisatoren möglich. Nach dem Kautionsseingang von 50 € einmalig pro Person (wird am Anreisetag zurückgegeben) ist die Anmeldung verbindlich. Danach werden detaillierte Informationen per E-Mail, Fax oder Post zugestellt. Die ausführlichen Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage, können angesehen und ausgedruckt werden: www.bergsteigenundwandern.de. Keine Vorbesprechung, telefonische Anfragen sind stets möglich. Nach dem Anmeldeschluss sind Anfragen wegen Teilnahme auch kurzfristig noch möglich, jedoch meist nur über Handy. Wanderung im Taunus zum Kennenlernen am 6. Mai 2012.

Leitung: Annemarie Schreier, Günther Altenhofen.
Kontakt: Am Weinberg 12, 55296 Harxheim, Tel.: 06138/7157, Fax: 06138/980644,
Handy Annemarie: 0172/6150186, a.schreier@dav-wiesbaden.de,
<http://www.bergsteigenundwandern.de>

Tabellen zur Schwierigkeitsbewertung

Schwierigkeitsgrade für Wanderwege

Grad	alte Skala	Weg / Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	B Bergwanderer	Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb. Gelände flach oder leicht geneigt, keine Absturzgefahr.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich. Wenig Ausdauer.
T2 Bergwandern	EB erfahrener Bergwanderer	Durchgehend gut ersichtlicher und gut begehbarer Weg. Falls SAW-markiert: weissrot-weiss. Teilweise steil. Absturzgefahr möglich	Trekkingschuhe empfehlenswert. Etwas Trittsicherheit erforderlich. Elementares Orientierungsvermögen. Etwas Ausdauer.
T3 erfahrener Bergwanderer		Weg nicht durchgehend sichtbar. Heikle Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Leitern sind möglich. Eventuell sind die Hände fürs Gleichgewicht nötig. Falls markiert: weissrot-weiss. Teilweise exponiert mit Absturzgefahr. Einfache Firnfelder, apere Gletscher, heikle Grashalden und Schrofen.	Gute Trekkingschuhe erforderlich. Gute Trittsicherheit. Gutes Orientierungsvermögen. Gute Ausdauer. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	EB+	Wegspur kaum vorhanden. An gewissen Stellen benötigt man die Hände zum Weiterkommen. Heikle Grashalden und Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wetterumschwung kann ein Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	BG Berggänger	Oft weglos. Einfache Kletterstellen. Falls markiert: weiss-blau-weiss. Exponiertes und anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Sichere Geländebewertung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Seil und Eispickel.
T6 schwieriges Alpinwandern		Meist weglos. Kletterstellen bis II. Kaum markiert. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Gletscher mit hoher Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung. Erfahrung im Umgang mit alpinen Hilfsmitteln (Pickel, Seil, Steigeisen).

Schwierigkeitsgrade für Berg-und Hochtouren

SAC (Schweizer Alpenclub)

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher
L	Leicht. Einfaches Klettergelände, das den Gebrauch der Hände erfordert (Geröll, einfacher Blockgrat). Es ist die einfachste Form des Felskletterns. Anfänger müssen am Seil gesichert werden.	I I+ II-	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.
- WS +	Wenig schwierig. Vorwärtskommen geschieht durch einfache Griff- und Trittkombinationen (Drei-Punkte-Regel). Kletterstellen sind übersichtlich und nur mäßig exponiert.	II II+ III-	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten. Rückzug immer möglich.
- ZS +	Ziemlich schwierig. Es muss wiederholt gesichert werden. Routine bei Seilhandhabung und guter Routensinn erforderlich. Bereits recht lange und exponierte Kletterstellen vorhanden.	III III+ IV-	Steilere Hänge, gelegentlich bereits Standplatzsicherung notwendig. Viele Spalten, kleiner Bergschrund. Rückzug unter Umständen bereits problematisch.
- S +	Schwierig. Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung notwendig. Kletterstellen sind lang und erfordern häufig Standplatzsicherung.	IV IV+ V-	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung erforderlich. Viele Spalten, großer Bergschrund. Rückzug nur noch selten möglich.
- SS +	Sehr schwierig In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung notwendig. Wandrouten oder große Gratrouten mit sehr anspruchsvollen und anhaltenden Kletterpassagen. Touren dieser Schwierigkeit zählen zu den großen Unternehmungen der Alpen.	V V+ VI-	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung.
- AS +	Äußerst schwierig. Wanddurchstiege, welche größtes Engagement erfordern	VI VI+ VII-	Sehr steile und senkrechte Stellen erfordern Eiskletterei.
- EX +	Extrem schwierig.	VII bis XII	Nur für hochtrainierte, höchst erfahrene und spezialausgerüstete Kletterer.

Schwierigkeitsgrade für Klettersteige

Hüslerskala

Grad	Erklärung
A (wenig schwierig)	<p>Schwierigkeit: Einfach.</p> <p>Gelände: Flach bis steil, meist felsig oder von Felsen durchsetzt, ausgesetzte Passagen möglich.</p> <p>Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern (Klumpfen) und vereinzelt kurze Leitern; Begehung größtenteils ohne Verwendung der Sicherungseinrichtungen möglich</p> <p>Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfohlen, Bürokondition (hängt allerdings von der Länge der Tour ab)</p> <p>Ausrüstung: Klettersteigausrüstung empfohlen. Geübte Geher werden hier auch ohne Selbstsicherungen anzutreffen sein. Gesichert gehen ist aber keine Schande!</p>
B (mäßig schwierig)	<p>Schwierigkeit: Einfach bis mäßig schwierig (teilweise etwas anstrengender und etwas Kräfte raubend)</p> <p>Gelände: Steileres Felsgelände, teilweise kleine Tritte, mit ausgesetzten Stellen ist auf jeden Fall zu rechnen.</p> <p>Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern, Trittstifte, längere Leitern (u. U. auch senkrecht); Begehung ohne Sicherungseinrichtungen möglich, aber Schwierigkeiten bis zum 3. Schwierigkeitsgrad (UIAA) sind zu erwarten.</p> <p>Voraussetzungen: Wie bei A, allerdings bessere Kondition und etwas Kraft und Ausdauer in Armen und Beinen deutlich von Vorteil.</p> <p>Ausrüstung: Klettersteigausrüstung empfohlen; Begehung auch im Seilschaftsverband möglich.</p>
C (schwierig)	<p>Schwierigkeit: Größtenteils schwierig (anstrengend und Kräfte raubend).</p> <p>Gelände: Steiles bis sehr steiles Felsgelände, meist kleine Tritte, längere bzw. sehr häufig ausgesetzte Passagen.</p> <p>Sicherung: Drahtseile, Eisenklumpfen, Trittstifte, oft längere und sogar überhängende Leitern, Klammern und Stifte können auch weiter auseinander liegen; in senkrechten Abschnitten manchmal auch nur ein Drahtseil; Begehung ohne Benutzung der fixen Sicherungseinrichtungen möglich, Schwierigkeiten liegen aber oft schon im 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA).</p> <p>Voraussetzungen: Gute Kondition, da längere Anstiege in diesem Schwierigkeitsgrad bereits zu den großen Klettersteig-Unternehmen zählen.</p> <p>Ausrüstung: Klettersteigausrüstung wie B ist dringend zu empfehlen, Ungeübte bzw. Kinder sind eventuell sogar ans Seil zu nehmen.</p>
D (sehr schwierig)	<p>Schwierigkeit: Sehr schwierig (sehr anstrengend und sehr Kräfte raubend).</p> <p>Gelände: Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände; meist sehr ausgesetzt.</p> <p>Sicherung: Drahtseil, Eisenklammern und Trittstifte (liegen vielfach weit auseinander); an ausgesetzten und steilen Stellen oftmals nur ein Drahtseil.</p> <p>Voraussetzungen: Wie bei C, allerdings guter körperlicher Zustand, genug Kraft in Armen und Händen, da längere senkrechte bis überhängende Stellen auftreten können; auch kleinere Kletterstellen (bis zum 2. Schwierigkeitsgrad) ohne Sicherungseinrichtungen sind möglich.</p> <p>Ausrüstung: Klettersteigausrüstung obligatorisch, selbst erfahrene Klettersteiggeher sind im Seilschaftsverband anzutreffen; für Anfänger und Kinder nicht empfehlenswert.</p>
E (extrem schwierig)	<p>Schwierigkeit: Extrem schwierig (sehr anstrengend und äußerst Kräfte raubend).</p> <p>Gelände: Senkrecht bis überhängend; durchweg ausgesetzt; sehr kleine Tritte oder Reibungskletterei.</p> <p>Sicherung: Wie D, allerdings öfter mit Kletterei kombiniert.</p> <p>Voraussetzungen: Viel Kraft in Händen (Fingern), Armen und Beinen, erhöhtes Maß an Kondition, Beweglichkeit; über längere Strecken kann die Hauptlast auf den Armen liegen.</p> <p>Ausrüstung: Klettersteigausrüstung obligatorisch, Seilschaftsverband gerade bei Touren mit Stellen ohne Sicherungseinrichtungen überlegenswert; für Anfänger und Kinder nicht zu empfehlen.</p>

UIAA-Schwierigkeitsgrade Klettern

Schwierigkeitsskala der Union Internationale des Associations d'Alpinisme

Grad	Erklärung
I	Geringe Schwierigkeiten. Einfachste Form der Felsklettere (doch kein leichtes Gehgelande!). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich.
II	Mäßige Schwierigkeiten. Hier beginnt die Klettere, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht.
III	Mittlere Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern.
IV	Große Schwierigkeiten. Hier beginnt die Klettere schärferer Richtung. Erhebliche Klettererfahrung notwendig. Längere Kletterstellen bedürfen meist mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung.
V	Sehr große Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen.
VI	Überaus große Schwierigkeiten. Die Klettere erfordert weit überdurchschnittliches Können und hervorragenden Trainingsstand. Große Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen. Passagen dieser Schwierigkeit können in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden.
VII	Außergewöhnliche Schwierigkeiten. Ein durch gesteigertes Training und verbesserte Ausrüstung erreichter Schwierigkeitsgrad. Auch die besten Kletterer benötigen ein an die Gesteinsart angepasstes Training, um Passagen dieser Schwierigkeit nahe der Sturzgrenze zu meistern. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.
VIII	Hohe Schwierigkeiten. Diesen Schwierigkeitsgrad beherrschen nur noch wenige Kletterer. Neben einem außerordentlich guten Trainingsstand und besonderem Ausrüstungsequipment erfordert dieser Schwierigkeitsgrad ausgewählte Klettertechniken bei hohem Krafteinsatz, der ein dauerhaftes Training voraussetzt.
IX	Sehr hoher Schwierigkeitsgrad. Nur wenige, hochtrainierte Kletterer können diesen Schwierigkeitsgrad bewältigen. Routen dieser Schwierigkeit werden oft erst nach mehreren Versuchen durchstiegen.
X	Sehr sehr hoher Schwierigkeitsgrad. Routen dieses Schwierigkeitsgrades werden nur noch von absoluten Spitzensportlern beherrscht. Der Durchstieg gelingt nur durch längere Vorbereitungszeiten, die teilweise Monate dauern können.
XI	Weltpitzengrad. Wird weltweit nur von Ausnahmetalenten beherrscht. XI+ ist der bisher schwierigste erreichte Grad.
XII	Dieser Grad wurde noch nicht erreicht.

Umschlüsselung der Schwierigkeitsgrade für das Klettern

(Frankreich – UIAA – Australien – USA – Elbsandstein)

F	UIAA	Austr.	USA	Elbsandstein
1	1		5.2	I
2	2	11	5.3	II
3	3	12	5.4	III
4	4		5.5	IV
5a	5-	13	5.6	V
5b	5	14	5.6	VI
	5+	15	5.6	
5c	6-	16	5.7	VIIa
6a	6	17	5.8	VIIb
6a+	6+	18	5.9	VIIc
6b	7-	20	5.10a	VIIIa
6b+	7	21	5.10b	VIIIb
6c	7+	22	5.10c/11a	VIIIc
6c+	7+/8-	23	5.11b	
7a	8-	24	5.11c	IXa
7a+	8	25	5.11d	IXb
7b	8+/9-	26	5.12a	IXc
7b+	9-		5.12b	
7c	9	27	5.12c	Xa
7c+	9+	28	5.12d	Xb
8a	9+/10-	29	5.12d/5.13a	Xc
8a+	10-	30	5.13a	XIa
8b	10	31	5.13b/5.13c	XIb
8b+	10+	32	5.14a	XIc
8c	10+/11-		5.14a/5.14b	
8c+	11-	33	5.14b/5.14c	
9a	11		5.14d	
9a+	11+			
9b	11+/12-			

Die UIAA-Schwierigkeitsgrade werden offiziell mit römischen Zahlen bezeichnet, es haben sich in der Praxis jedoch weitgehend die indisch-arabischen Zahlen eingebürgert. Bisweilen wird auch die Gesamtbewertung einer Mehrseillängenroute mit römischen Zahlen angegeben, einzelne Seillängen oder einzelne Stellen einer solchen Route mit indisch-arabischen Zahlen. Der Vergleich zwischen den verschiedenen Schwierigkeitsgratsystemen ist nur näherungsweise möglich; in manchen Kletterführern findet man geringe Abweichungen gegenüber der obigen Tabelle. Außerdem gelten manche Klettergebiete als „hart“ bewertet, andere als „weich“, und Alpinroutenbewertungen sind auch nur eingeschränkt mit den Bewertungen in Klettergärten vergleichbar. Zu den obigen Schwierigkeitsbewertungen kommen möglicherweise noch Angaben zu technischem Klettern hinzu (A0 – A3 oder sogar A4).

Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse) und Mitglied des DAV ist. Nichtmitglieder sind aus versicherungsrechtlichen Gründen von einer Teilnahme an den Kursen ausgeschlossen.

2. Anmeldung

Bitte melden Sie sich nach vorherigem Kontakt mit dem Kurs-/Tourenleiter mit dem Anmeldeformular aus diesem Heft unter Zahlung der Teilnehmergebühr an. Soweit noch Kursplätze zur Verfügung stehen, sind Anmeldungen nach Absprache mit dem Kursleiter möglich.

3. Abmeldung

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor der Veranstaltung mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 5,-- möglich. Vom 30. bis 15. Tag vor Kursbeginn verfällt die Hälfte, ab dem 14. Tag vor Kursbeginn die volle Kursgebühr, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann.

4. Kursabsage/Kursabbruch

Kurse werden nur durchgeführt, wenn der Kurs mit mindestens 50% der in der Ausschreibung angegebenen TN-Zahl belegt ist. Haben sich bis eine Woche nach Anmeldeschluss weniger Teilnehmer angemeldet, wird der Kurs abgesagt, die Kursgebühr in voller Höhe rückerstattet.

Ein Kurs kann von der Geschäftsstelle abgesagt werden, wenn kurzfristig Kursleiter aus nicht vorhersehbaren Gründen für die Kursleitung nicht zur Verfügung stehen und kein Ersatz gefunden werden kann. Den angemeldeten Teilnehmern wird in einem solchen Fall ein Ersatztermin oder ein Platz in einem vergleichbaren Kurs angeboten. Teilnehmer, die beides nicht wahrnehmen können, erhalten die Kursgebühr in voller Höhe rückerstattet.

Ein Kurs kann aus wichtigem Grund abgesagt oder abgebrochen werden. Ein wichtiger Grund liegt immer dann vor, wenn eine sichere Durchführung des Kurses nicht oder nicht mehr gewährleistet ist, z.B. bei ungünstigen Wetterbedingungen oder Unfällen von Leitern oder Teilnehmern. Bei Absage oder Abbruch aus wichtigem Grund wird die Kursgebühr anteilmäßig rückerstattet bzw. werden nur die bis zum Abbruch tatsächlich entstandenen Kosten verrechnet.

5. Kursgebühr

Die Kursgebühr beinhaltet – soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben – die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion. Fahrt- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Bei alpinen Kursen und Touren wird in der Regel von der Sektion Halbpension vorreserviert. Die ungefähren Kosten werden den Kursteilnehmern vor dem Kurs mitgeteilt. Die Kursgebühr muss mit der Anmeldung bei der Sektion eingezahlt werden (Überweisung auf das Konto 100000822 bei der Nass. Sparkasse Wiesbaden, BLZ 51050015). Sie wird nach Absatz 3 und 4 bei Abmeldung durch den Teilnehmer teilweise oder gar nicht, bei Absage oder Abbruch durch die Sektion ganz oder teilweise zurückerstattet. Ggf. fallen Gebühren für die Materialausleihe an.

6. Anweisungen des/der Kursleiter/s

Anweisungen des/der Kursleiter/s sind grundsätzlich zu befolgen. Die Kursleiter sind berechtigt, Kursteilnehmer vom weiteren Kursverlauf auszuschließen, wenn gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kursablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden. Kursleiter sind weiterhin berechtigt, Teilnehmer dann vom Kurs auszuschließen, wenn sie den Anforderungen des Kurses eindeutig nicht gewachsen sind. In beiden Fällen kann im Einzelfall eine Teilerstattung der Kursgebühr erfolgen.

7. Ausrüstung

Die in den Teilnehmerinformationen oder Vorbesprechungen angegebene Ausrüstung ist obligatorisch. Änderungen sind nur in Absprache mit dem Kursleiter möglich.

Ausrüstung kann teilweise von der Sektion geliehen werden. Diese muss vorreserviert und vom Teilnehmer rechtzeitig vor dem Kurs auf der Geschäftsstelle bezahlt und abgeholt werden.

Für Grundkurse wird ein ausreichender Bestand an Leihhausrüstung garantiert, bei Aufbau- und Fortgeschrittenenkursen wird Ausrüstung nur eingeschränkt entsprechend den Möglichkeiten der Sektion zur Verfügung gestellt. In beiden Fällen ist eine entsprechende Leihgebühr und ggfs. Kautions zu entrichten.

Seile werden grundsätzlich nicht an Teilnehmer ausgeliehen.

8. Haftung

Bei Unfällen bestehen Ersatz- oder Entschädigungsansprüche nur im Rahmen der bestehenden Versicherungen für Kursleiter und Kursteilnehmer. Mit der Anmeldung erkennt der Kursteilnehmer an, dass die Sektion über diese Leistungen hinaus keine Haftung übernimmt.

Anmeldung für Kurse und Bergtouren
Für jede Veranstaltung bitte ein Formular verwenden! Bei Bedarf bitte Kopien anfertigen!

Mit dem Kursleiter _____ habe ich am _____ gesprochen

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs / die Fahrt an:

Veranstaltung: _____

Kursnummer: _____ vom _____ bis _____ 2011/2012

Name: _____ Vorname: _____

Alter: _____ Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ (evtl. dienstlich): _____

E-Mail: _____

Bankverbindung: _____ BLZ: _____ Kto.Nr. _____

Die Teilnahme setzt die DAV-Mitgliedschaft voraus.

Teilnahmebedingungen zum Touren- und Ausbildungsprogramm

1. Anmeldung/Anmeldegebühr

Die Anmeldung wird durch Zahlung der Kursgebühr auf folgendes Konto der Sektion Wiesbaden des DAV wirksam:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, BLZ 510 500 15, Kto. 100 000 822

Gleichzeitig ist das Anmeldeformular mit beigefügter Kopie der Überweisungsdurchschrift ausgefüllt und unterschrieben abzuschicken an:

Sektion Wiesbaden des DAV, Philippsbergstr. 24, 65195 Wiesbaden

Übersendung auch per Fax möglich: Fax-Nr. 0611/5324636

2. Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift